



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,
Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:

01/2019



Karfreitag



Sie wollen weiterhin „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen?

Sie erfahren gerne, was sich in unseren Gemeinden tut, und schätzen unsere Berichte? Dann unterstützen Sie bitte unsere Arbeit, die größtenteils ehrenamtlich geleistet wird. Dennoch fallen einige Kosten für Layout, Druck und Versand an.

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

**An dieser Stelle möchten wir uns auch bei
Jenen bedanken, welche uns immer wieder mit
Geldspenden unterstützen.**

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam



KARFREITAG...

unangenehm – die Thematik, verstörend - der Glaubensinhalt. Ein Gott der stirbt und dann noch SO! Wie nur damit umgehen?!

Das wir uns damit schwer tun, ist nicht neu. Das ist immer schon schwer gefallen. „Herr stärke uns, dein Leiden zu bedenken“, heißt es beispielsweise in einem Kirchenliedtext verfasst 1757.

Jesus, der Sohn Gottes, hat Schwäche gezeigt, ist aber -Gott sei Dank!- nicht schwach geworden. Schwäche zeigen, aber nicht schwach werden – das ist eine Gradwanderung, die uns Menschen nicht immer gelingt. In all den hitzigen Debatten innerhalb unserer Kirche zum Beispiel. Da kann das Mitgehen mit unserem Herrn und Innehalten in der Fastenzeit vor Ostern wirklich Frieden bringen.

Identitätsstiftend ist er auch, der Karfreitag – das wissen wir zumindest im Salzkammergut noch alle. Aber was daran eigentlich genau? Der zusätzliche freie Tag, den wir nur zu gern mit Familie und Freunden, aber meistens nicht in der Einkehr und im Gottesdienst begehen...?

Was genau macht den Karfreitag zum höchsten Feiertag von uns Evangelischen? Ein geschundener, ein lebloser Körper am Kreuz?!

-Ja und nein. Karfreitag ist nichts ohne den Ostersonntag! Das gehört zusammen: Tod und Leben, Trauer und Freude. Es gibt keine Auferstehung ohne Jesu Leiden und Sterben. In beidem manifestiert sich Gottes bedingungslose Liebe, die so groß ist, dass sie zum Äußersten bereit ist: DAS ist Karfreitag!

Der Kruzifix im Titelbild hängt in der evangelischen Kirche Gosau, die übrigens heuer 150 Jahre alt wird. Der gesamte Altarraum, der die Karfreitagsszene so deutlich in den Mittelpunkt stellt, ist überschrieben mit den Worten: „Gott ist die Liebe“.

Ich wünsche uns allen, dass wir die Zeit und den Mut finden diesen wesentlichen Punkt dieses Feiertages für uns persönlich bewusst werden zu lassen: Karfreitag... Gott ist die Liebe. Gott liebt dich, SO sehr!

Pfarrerin Esther Scheuchl

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34, 15

Gedanken zur Jahreslosung



Oft habe ich das Gefühl, dass ich mir FRIEDEN ERKÄMPFEN muss. Aber ist das nicht eigentlich ein Widerspruch in sich? Irgendwie sehnen wir Menschen uns ja alle

danach, in Frieden leben zu können, oder? Und doch finden wir uns immer wieder in Situationen in denen genau das - nämlich Frieden zu halten - unmöglich scheint.

Geht echter, ganzheitlicher Friede wider die Natur des Menschen, obwohl wir uns danach sehnen? Oder sind am Ende doch einfach die anderen schuld daran, wenn es nicht friedlich zugeht – auch wenn ich mich nach Kräften darum bemühe?

Gottes Wort, die Bibel, gibt uns mit den ersten drei Kapiteln bereits die Antwort auf diese Fragen: echter, PARADISISCHER Friede zwischen Gott und Mensch, unter uns Menschen und zwischen uns Menschen und dem Rest der Schöpfung, ist auf dieser Welt mit dem Sündenfall unmöglich geworden. Echten Frieden gibt es nämlich nur da wo Gott ist. Echter Friede kommt nicht aus uns heraus – wir müssen ihn uns von Gott schenken lassen.

Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Joh. 14,27)

Das nimmt mir den Druck. Ich muss nicht aus meiner Kraft um Frieden kämpfen, ich darf vielmehr aus GOTTES GESCHENKTEM FRIEDEN leben und wirken. Freilich schaltet sich da immer wieder meine menschliche Natur ein: Stolz, Sturheit, Hochmut,... all das stellt sich täglich zwischen mich und meinen Auftrag Friedensstifterin zu sein. Aber Gott ist barmherzig und geduldig. Er kennt meine Schwächen und sieht die Fehler, die ich mache. Er ist es auch, der Vergebung schenkt und echte Versöhnung möglich macht.

GOTTES FRIEDEN ist es, den ich jeden Tag suchen und

hinterherjagen will. Er allein kann mir alles geben, was ich wirklich brauche. Er kann die Leere in meinem Innersten ausfüllen und mich so wirklich ZUFRIEDEN machen. Aus dieser ganzheitlichen Zufriedenheit heraus, kann ich dann die Kraft und die Motivation aufbringen, in allen Situationen Friedensbotin zu sein.

Mit einer meiner Schulklassen habe ich dieses Jahr ein Experiment begonnen. Wir schauen bewusst, wo wir aktiv zum Frieden beitragen können und tauschen unsere Erfahrungen regelmäßig im Unterricht aus. Ob nun im Umgang mit (manchmal furchtbar nervigen) Geschwistern, das freundliche Wort zu den Eltern, obwohl man wegen der Schule viel zu früh aufstehen muss, oder etwa ein erster Schritt zur Versöhnung nach einem Streit: Frieden suchen und bewahren, das machen wir uns zur Aufgabe.

Dabei lernen wir, aus uns heraus ist alles Friedenstiften begrenzt. Wie gut, dass wir mit unserem Scheitern zu Gott kommen können! Wie schön, dass wir immer wieder neu beginnen dürfen und vor allem: Wie befreiend ist es, dass es Gott selbst ist, der in uns Frieden wirkt und wir uns eigentlich nur immer wieder neu dafür öffnen lernen müssen!

Vielleicht möchte der eine oder die andere ja auch bei unserem Jahresexperiment mitmachen? Der erste Schritt ist leicht gemacht, wir dürfen unseren Herrn Jesus Christus darum bitten uns seinen Frieden zu schenken – aber Achtung: dieses Gebet hat Folgen!



Der Karfreitag

Die besondere theologische Bedeutung des Karfreitags.

Die Kreuzestheologie Martin Luthers war ausschlaggebend für die besondere Stellung des Karfreitags in der Evangelischen Kirche.

Für Luther ist das Evangelium von Gottes Rechtfertigung der Sünder um Christi willen Dreh- und Angelpunkt der Theologie, der Verkündigung wie des Handelns der Kirche und nicht zuletzt des Glaubenslebens des einzelnen Christenmenschen.

Luther legt die Bedeutung des Evangeliums von der Rechtfertigung des Sünders auf die elementare Erfahrung, wenn auch vielfach verdrängten Erfahrungen des menschlichen Lebens hin aus, Erfahrungen, in denen der Mensch einen Grund und Halt braucht, der sein individuelles Leben trägt und erhält. Ihn zu einer neuen Kreatur / Gestalt werden lässt, für die das Alte an ihr - die Verfehlung und Schuld - vergeben ist, und der dem gelebten Leben des Einzelnen Ewigkeitswert verbürgt.

Der Kreuzestod Jesu verspricht diesen Grund, der »mich erlöst von Sünde, vom Teufel, vom Tode und allem Unglück«, wie Luther einfach und bündig sagt. Dies wiederum vermag nur Gott selbst. Ja, dies vermag Seligkeit verbürgend nur der Gott, der nicht im Verborgenen geblieben ist, sondern in Leben und Sterben und der Auferweckung Jesu Christi »seine Huld und Gnade« erwiesen hat; denn Jesus Christus ist ein Spiegel des väterlichen und göttlichen Herzens«. Darum hängt der Glaube an Jesus Christus. Er hängt an Jesus Christus, weil in seinem Leben, Sterben und Auferstehen Gott selbst sich - sein Wesen als Liebe - ausgelegt hat. Und der Glaubende hängt an Jesus Christus, weil er sich »in Christus«, d.h. im Lichte der in ihm erschienenen Liebe Gottes, neu verstehen und von daher auf Zukunft hin leben und auch sterben kann.

Sich neu begreifen können - vor Gott, vor den anderen und vor sich selbst -, das ist es, was dem an Jesus Christus Glaubenden wächst. Es hat seinen unverbrüchlichen Grund darin, dass Jesus Christus die Macht von Sünde und Schuld, Teufel, Tod und Unglück überwunden hat, indem er sich diesen Verderbensmächten ausgesetzt und sie so entmacht hat.

Darum schärft Luther ein, »dass im gekreuzigten

Christus die wahre Theologie und Erkenntnis Gottes liegt«. So wie es in 2. Korinther 5,19 heißt:

»Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber ...«

Die Heilsbedeutung des Lebens und Sterbens Jesu Christi hängt daran, dass in ihm Gott selbst in die Welt gekommen ist und die Welt durch Leiden und Kreuz hindurch mit sich versöhnt hat. Wäre dem nicht so, wäre in Christus nicht Gott selbst gegenwärtig, so wäre Christus, wie Luther bündig sagt, ein »schlechter Heiland« und bedürfte »wohl selbst eines Heilands«. Nur aufgrund der einzigartigen Einheit des Menschen Jesus mit Gott kann von Person und Handeln Jesu Christi gesagt werden, es sei »seine Gerechtigkeit den Sünden aller überlegen, sein Leben stärker als jeder Tod, sein Heil jeder Hölle gegenüber unbesiegt«.

Der Sohn Gottes begibt sich in die Welt und nimmt das göttliche Gericht über die Sünde stellvertretend für die sündige Menschenwelt auf sich. Er erleidet - an unserer Statt - die Gottverlassenheit und den Tod als die äußersten Formen des göttlichen Gerichts über die Sünde — damit der Sünder lebe.

So ist es denn kein Widerspruch, vom Tag der Kreuzigung Jesu als „Guten Freitag“ zu sprechen, wie es Luther tat und es auch heute im englischsprachigen Raum (Good Friday) noch immer üblich ist.

Darum ist der Karfreitag nach wie vor in vielen Ländern Europas ein Feiertag und darum wurde der Karfreitag auch in Österreich in den Sechzigerjahren den Evangelischen als Feiertag zugesprochen

Wiedergutmachung, geschätzte und respektierte Minderheit in Österreich.

Es war übrigens der ehemalige Gosauer Bürgermeister und Parlamentarier Karl Spielbüchler zusammen mit dem damaligen SPÖ Klubobmann Bruno Pittermann, die sich intensiv für den Karfreitag als Feiertag für die Evangelischen in Österreich eingesetzt haben. 1955 war es dann soweit. Im Feiertagsruhegesetz wurde der Karfreitag für Angehörige der Evangelischen Kirche A.B. und H.B., der altkatholischen Kirche und der methodistischen Kirche als Feiertag festgesetzt.

Es waren zwei entscheidende und bis heute

sehr wichtige Beweggründe - die die heutige Regierung scheinbar vergessen hat -, die für diese Entscheidung ausschlaggebend waren.

1. Der Schutz, der Respekt und die Anerkennung der Evangelischen Minderheit in Österreich.

Jahrhundertlang wurden die Protestanten in Österreich verfolgt, zwangsausgewiesen und diskriminiert. Zuletzt sogar noch in der Zwischenkriegszeit im sog. Ständestaat und der damals vorangetriebenen Rekatholisierung.

2. Eine gewisse Wiedergutmachung und Anerkennung nach dieser unakzeptablen und sehr leidvollen Geschichte der Evangelischen in Österreich.

Endlich war es soweit. Die Evangelische Kirche bekam mit dem Karfreitag als Feiertag ein Zugeständnis, dass schon längst überfällig war. Und damit ein Wahrzeichen, das immer an die fruchtbare Geschichte der Evangelischen in Österreich erinnern soll.

Wie kann man eine so wichtige und fundamentale historische Errungenschaft einfach vom Tisch wischen und abschaffen? Österreich ist damit um vieles ärmer geworden und schlägt damit einen sehr beängstigenden Weg ein.

Sind nur noch das Geld, der Gewinn, die Wirtschaft und die Gier, das was uns Menschen antreibt? Auch ein Herr Kurz und ein Herr Strache werden sich einmal keinen Hemdknopf auf ihre letzte Reise vor den Richterstuhl Gottes mitnehmen können. Das ist ganz gewiss, meint euer

Pfr. Günter Scheutz



Der Kirchturmgucker ist zurück!



Es war höchste Zeit für den Kirchturmgucker zurückzukommen.

Viele Male hatte er früher an dieser Stelle unserer Zeitung seine Meinung deutlich gesagt. Der Zorn über die Regierung, wie sie mit unserer evangelischen Kirche und ihren Verantwortlichen umgeht, hat ihn neu zum Leben erweckt. Da war zuerst das große Versprechen unserm Bischof gegenüber, niemand wird etwas weggenommen, wenn es um die neue Regelung für den Karfreitag geht. Dann folgte hinterm Rücken der zynische Vorschlag, den Karfreitag erst um 14 Uhr beginnen zu lassen und einen halben Feiertag zu ermöglichen. Der Kirchturmgucker fragte sich, ob diese Herren, die sich das einfallen lassen, entweder erst um 10 Uhr beginnen zu arbeiten oder ob sie allen Ernstes einplanen, dass bald an jedem Freitag selbstverständlich von 8 bis 20 Uhr gearbeitet wird.

Der Kirchturmgucker verstand die kurzfristige Erleichterung unseres Bischofs, als dieser Vorschlag nach heftigen Protesten vom Tisch war. Die Worte des Herrn Bundeskanzler zur neuen Regelung waren ein harter Schlag ins Gesicht aller Evangelischen und Altkatholiken: „96% der Österreicher wird nichts weggenommen“ – also so gut wie niemandem.

Der Kirchturmgucker will ja nun nicht dem Bundeskanzler etwas unterstellen, denn der lebt ja noch zu kurz in unserm Land. Niemand kann etwas für seine Jugend. Allerdings wissen die, die die dreißiger Jahre erlebt haben, dass es schon mal eine Zeit gab, in der die Evangelischen Bürger zweiter Klasse waren und nicht als Teil der Österreichischen Nation galten. Vielleicht war das Studium des Kanzlers doch etwas kurz, dass ihm diese geschichtliche Urfahrung der Evangelischen bei seiner Äußerung wohl nicht bewusst war. Minderheiten, die kaum Wählerstimmen bringen, sollten sich darauf gefasst machen, dass sie in Österreich wieder öfter an den Rand gedrängt werden können. Der Kirchturmgucker meint, dass sich die Regierung aber gewaltig täuscht, wenn sie weiterhin Protestanten als Randerscheinung in Österreich behandelt. Protestanten vergessen so etwas nicht, auch wenn außer der Europawahl in Österreich keine Wahlen anstehen. Sonst wären sie keine Protestanten. Aber warum bis zu den nächsten Wahlen warten? Der Kirchturmgucker meint, wir sind mündige Bürger, die keine Angst haben müssen, ihren Mund aufzumachen.

Dankfried Kirsch



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.

Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

T.: +43/3622/52420 | evang_badaussee@hotmail.com

www.evangelisch-aussee.at

Pfarrstelle derzeit vakant

Administrator Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger T.: +43 / 3685 / 22 339

Evang. Pfarramt Gröbming, Loyplatz 211, 8962 Gröbming

evang.pfarramt@utanet.at

Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

19.04.2019: Karfreitagsgottesdienst: 9 Uhr in Bad Aussee und 10,30 Uhr in Bad Mitterndorf

21.04.2019: Ostersonntagsgottesdienst: 9 Uhr in Bad Aussee und 10,30 Uhr in Bad Mitterndorf

30.06.2019: Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrfest, Bad Aussee um 10 Uhr

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Schöne Gottesdienste zur Weihnachtszeit feierte Pfarrer Volker Fritz mit uns; er hielt alle Gottesdienste vom 4. Advent bis zum Silvestergottesdienst in Bad Aussee und Bad Mitterndorf. Er gestaltete die Gottesdienste in seiner bewährten Art, die bei Gästen und Einheimischen gut ankommt. Wir danken Herrn Pfarrer Fritz sehr herzlich für seinen Dienst; immerhin ist er jetzt in Pension und hätte die Weihnachtszeit auch zu Hause ohne Verpflichtungen verbringen können!

Im Jänner fanden wieder Ökumenische Gottesdienste in Bad Aussee statt; am 13. Jänner 2019 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche. Diakon Franz Mandl hielt die Predigt; Christl Dittrich und Waltraud Hein gestalteten die Liturgie. Wegen extrem schlechter Wetterverhältnisse war der Kirchenbesuch bescheiden. Am Sonntag darauf fand der ökumenische Gottesdienst bei bestem Winterwetter in der katholischen Kirche statt; Pfarrer Dr. Mitteregger hielt die Predigt, während der katholische Militärseelsorger der Steiermark, Pfarrer Sascha Kaspar, den übrigen Gottesdienst gestaltete. Beide Gottesdienste wurden jeweils von den eigenen Organisten wunderschön musikalisch umrahmt.

Der Weltgebetstag der Frauen fand in diesem Jahr am Abend des 1. März 2019 im katholischen Pfarrheim in Bad Aussee statt, welcher von slowenischen Frauen vorbereitet wurde. Mehr als 20 Frauen nahmen an dieser ökumenischen Veranstaltung teil, Herr Prof. Reichhold sorgte für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss wurde zu süßen Leckereien noch slowenischer

Wein verkostet.

Alle Gottesdienste bis zum Sommer sind besetzt, einzig am Narzissenfest-Sonntag (2. Juni 2019) entfallen die Gottesdienste sowohl in Bad Aussee als auch in Bad Mitterndorf.

Sprengel Stainach-Irdning

Am 13.01.2019 feierten wir bei voller Kirche den Beginn der Allianzwoche zum Thema „Einheit lernen“. Die beiden Freikirchen Life-Church und ProChristo aus

Liezen nahmen teil. Das ganz spezielle Leitthema für diesen Sonntag war „Einheit feiern“, welches das Lobpreisteam der Life-Church mit flotten Liedern erlebbar machte. Der Leiter der österr. Evang. Allianz, Christoph Grötzinger, predigte über die Berufung in Jesu Gemeinde. Diakon Jan Bergmann gestaltete parallel einen Kindergottesdienst; nach langer Zeit gab es wieder einen. Danach setzte sich das „Gemeinsam feiern“ beim anschließenden Kirchenkaffee fort.

Ein ökumenischer Gottesdienst fand am Freitag, den 18.01.2019 zum Thema: „Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ statt. Pfarrer Peter Schleicher ermahnte eindringlich zur Einmütigkeit; Gerechtigkeit und Barmherzigkeit sollen einander ergänzen.

Am 10.02.2019 konnte ein besonderer Jugend- und Familiengottesdienst gefeiert werden; Jan Bergmann hielt eine jugendgerechte Predigt, ein Anspiel dazu brachten die Konfis. Die Gruppe „Boskitos“ aus Traun bewegte mit besonderen Lobpreisliedern. Die Kirche war dank des Besuches von ProChristo fast voll.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht die Kuratorin Waltraud Hein.



Initiative: Ökumenisches Bibelgespräch

Frau Helga Schmalnauer und Frau Christl Dittrich werden im Mai mit einem ökumenischen Bibelgespräch

zum Thema: „Von Josua lernen“ starten. Dieses soll im evangelischen Pfarrhaus in Bad Aussee stattfinden und beschränkt sich zunächst einmal auf 3 Abende, und zwar am: 10./17./24. Mai. Sollte das Interesse für diese Veranstaltung sehr groß sein, könnte im Herbst eine Fortsetzung erfolgen.

Lange Nacht der Kirchen

Weil immer Anfragen bezüglich Aktivitäten zur Langen Nacht der Kirchen gestellt wurden, hat es nun Kontakte zu den Katholiken in dieser Sache gegeben. So soll am Abend des 24. Mai 2019 eine ökumenische „Sternwallfahrt“ nach Maria Kumitz stattfinden und dort mit einem gemeinsamen Gottesdienst den Abschluss finden. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben!

Ein herzlicher Dank

ergeht an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz in der Pfarrgemeinde. Ganz besonderer Dank gilt Herrn Werner Rastl für seine Schnee-Räumarbeiten bei der Kirche in Bad Aussee. In diesem Winter war es eine besondere Herausforderung, die enormen Schneemassen zu bewältigen!

Ebenfalls ein besonderer Dank ergeht an das Ehepaar Isemarie und Dr. Horst Bischoff, welches in der Kirche in Bad Mitterndorf Elektroarbeiten inklusive Umbau des Sicherungskastens in Höhe eines vierstelligen Betrages bezahlt hat, damit das elektrische Glockengeläute jederzeit funktioniert.

Urlaubsseelsorge

Im Sommer 2019 steht wieder Frau Pfarrerin Heike Mause zur Verfügung, und zwar von 19.07. bis 25.08.2019. Wir freuen uns schon wieder auf sie und ihre Gottesdienste!

Seniorenkreise

eine bewährte Einrichtung seit 23 Jahren (Christl Schurig berichtet)



Alle 14 Tage treffen sich im Pfarrsaal der evangelischen Kirche in Bad Aussee die Senioren und das seit 1996. In geselliger Runde wird nicht nur gemütlich Kaffee getrunken, sondern auch gesungen und oft auch recht lebhaft diskutiert. Jährlich werden 1 bis 2 Ausfahrten mit dem Bus organisiert. Wir sind ökumenisch ausgerichtet und laden Interessierte ganz herzlich zur Teilnahme ein.

Freud und Leid

Taufen:

Lea Triletty - Hallein

Verabschiedung:

Peter Gassenbauer, im 65. Lebensjahr

Regelmäßige Veranstaltungen

Ökumenischer Frauenkreis

Normalerweise am 3. Donnerstag im Monat. Das nächste Treffen findet am 16. Mai 2019 um 17 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses statt.

Seniorenkreis

14-tägig, am Dienstag um 15 Uhr im Pfarrhaus, nächstes Treffen am 2. April 2019, fortlaufend. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | goisern@evang.at
www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Sen. Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Diakon Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/660/ 62 77 077 | benjamin@evang.at

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt Geschäftsführung unseres Evang. Alten- und Pflegeheimes



Gemeinsam mit Christus für die Menschen

So steht es im Leitbild der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Goisern.

Eine ganz zentrale Stelle nimmt dabei der diakonische Dienst unserer Gemeinde und damit die MitarbeiterInnen und Zivildienner im Evangelischen Altenheim ein.

Um unseren Heimbewohnern ein Leben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen, kommt es auf jeden Einzelnen an.

Bewährte MitarbeiterInnen arbeiten Seite an Seite mit jungen, nach neuesten Erkenntnissen ausgebildeten PflegerInnen und bereichern sich gegenseitig durch ihren langjährigen Erfahrungsschatz und ihr Wissen.

Einen besonderen Platz nehmen die palliative Pflege von Schmerzpatienten und die einfühlsame und kompetente Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Lebensweg ein.

Wie erkennen wir, ob ein Mensch Schmerzen hat, wenn er dies aufgrund einer Demenz oder aus sonstigen Gründen nicht mehr äußern kann? Wie kann für schwer pflegebedürftige Menschen Lebensqualität erhalten bleiben?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich engagierte KollegInnen und geben ihre Kompetenzen gerne weiter.

Nicht zu vergessen: Die frisch gewaschene Wäsche, das saubere Zimmer und das leckere Essen tragen ganz wesentlich zum Wohlbefinden unserer betagten Bewohner bei; ebenso

der reibungslose Ablauf in der Verwaltung, die freundliche Bedienung in der Cafeteria und die vielen kleinen und großen Aufgaben in der Haustechnik.

Hier möchten wir einmal ganz herzlich „Danke!“ sagen all unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Aufgabenbereichen. Euer Sepp Schmalhauer (Pflegedienstleitung)

Freie Zivildienststellen 2019

Wir brauchen Euch!

Zivildienner zur Unterstützung im Evangelischen Alten- und Pflegeheim

Wir bieten ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld. Sechs bis acht Zivildienern haben die Möglichkeit, Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen zu sammeln. Wir würden uns freuen, junge Menschen aus der Umgebung dafür zu gewinnen. Selbständiges Arbeiten in der Teeküche, im Bereich der Haustechnik, in der Reinigung sowie in unserer Großküche gehören zu den Aufgaben unserer Zivildienner.

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Heimleitung, Herrn Hillbrand, 06135/8379 DW 419, oder office@altenheim-goisern.at

Besondere Gottesdienste in Bad Goisern

siehe rechts unten im grauen Balken.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at - beachten!



Karfreitag in Bad Goisern!

Die Schlosskirche zu Wittenberg mit ihrer Eingangstür. An diese Tür hat Martin Luther die 95 Thesen gegen den Ablasshandel am 31. Oktober 1517 angeschlagen und damit die Reformation vom Zaun gebrochen.

Von Wittenberg aus kam die Reformation auch ins Salzkammergut und zu uns nach Bad Goisern.

Das reformatorische Gedankengut Martin Luthers wurde im Goiserertal mit offenen Herzen aufgenommen und wir dürfen uns bis heute eines regen Evangelischen Lebens in unserem Ort erfreuen. Das soll auch weiterhin so bleiben. Vor allem auch am Karfreitag.

Darum feiern wir jetzt erst recht am Karfreitag um 9 Uhr selbstverständlich unseren Karfreitagsgottesdienst und ich würde mich über einen guten Gottesdienstbesuch sehr freuen.

Ich rufe auch alle Betriebe und Firmen im Goiserer Gemeindegebiet dazu auf, ihren Evangelischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch weiterhin am Karfreitag frei zu geben, als Respekt und Wertschätzung vor dem Evangelischen Glaubensleben in unserem Ort.

Wir als Evangelische Kirche in Bad Goisern gehen in dieser Sache natürlich mit Vorbild voran und geben unseren rund 120 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen am Karfreitag einen Tag Sonderurlaub. Es freut mich, dass auch die politische Gemeinde Bad Goisern hier den gleichen Weg einschlägt und so ein dementsprechendes Zeichen gesetzt wird.

Herzlich grüßt Euch *Pfr. Günter Scheutz*

Freud und Leid

Taufen:

Nils Reisenauer,
Katharina Krenn,
Ramona und Sebastian Löwe,
Florian Fettingner
Lola Pressler

Verabschiedungen:

Elisabeth Kain im 91. Lj.
Anna Hofer im 79. Lj.
Othmar Obenaus im 82. Lj.
Johann Reiter im 79. Lj.
Paul Gamsjäger im 83. Lj.
Hans Stieger im 96. Lj.
Christiane Schmaranzer im 84. Lj.
Josef Pilz im 82. Lj.
Christa Reichl im 68. Lj.
Wolfgang Kefer im 56. Lj.
Ernestine Hübl im 101. Lj.

Besondere Gottesdienste von Ostern bis Sommer

Gründonnerstag 19:30 Uhr, Abendgottesdienst mit Abendmahl.

Karfreitag 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Karfreitag 14:00 Uhr Karfreitagsandacht mit Abendmahl.

Ostersonntag 9:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl.

Ostermontag 9:00 Uhr Gottesdienst.

26.05. 9:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation.

Pfingstsonntag 14:00 Uhr Konfirmandenpräsentation.

Pfingstmontag 9:00 Uhr Konfirmation.

23.06. Segnungsgottesdienst für Kindergarten- und Schulanfänger.



Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
T.: +43/591517 / 41 401 | pfarramt-ischl@evang.co.at
www.evangbadischl.at

Pfarrer Mag. Martin Sailer | T.: +43 / 699 / 188 77 478 | sailermartin@aon.at
Kuratorin Traudl Richter | T.: +43 / 699 / 188 78 497 | traudl@essohaus.at
Pfarrbüro Margit Schiendorfer | Di. + Do. 08:30 - 11:30 Uhr
Kirchenbeitrag Karoline Reininger | Di. 17:00 - 19:00 Uhr

Besondere Gottesdienste in Bad Ischl

Sonntag, 28.4. 9:30 Goldene & Diamantene Konfirmation
Sonntag, 12.5. 9:30 Missionsgottesdienst (Karmel-Mission)
Samstag, 8.6. 18:00 Konfirmanden-Darstellung
Pfingstsonntag, 9.6. 9:30 Konfirmation
Pfingstmontag, 10.6. 9:30 Siriuskogel-Turm Gottesdienst

Sonntag, 30.6. ab 9:30 Gemeindefest

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangbadischl.at/termine - beachten!

Unser Presbyterium



freut sich auf die nächsten gemeinsamen Jahre, v.l.n.r. Ralph Elser, Irene Lauberger, Norbert Schiffbänker, Veronika Houdek, Kuratorin Traudl Richter, Pfr. Martin Sailer, Margot Sturm, Matthias Gschwandtner.

SeniorenAdventFeier



Seit einigen Jahren kommen wir zu Beginn der Adventzeit in unserem Gemeindesaal zusammen und stimmen uns miteinander auf Weihnachten ein. Besinnliche Gedanken und musikalische Umrahmung gehören dabei wie das gemeinsame Kaffeetrinken zum festen Bestand.

Adventandachten Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

An den vier „Adventfreitagen“ haben wir erstmals unter dem Thema „Still werden im Advent“ unterschiedliche Andachten mit besinnlichen Texten und musikalischer Umrahmung - als Gegensatz zum „Wolfgang Advent“-Trubel - angeboten. Auf dem Foto ist im Hintergrund das bekannte SalzLichtKreuz zu erkennen.



„Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen“



Am 20. Jänner sind wir - diesmal in der Kath. Pfarrkirche Bad Ischl - zusammengekommen, um uns auf unsere gemeinsamen Wurzeln zu besinnen und die gegenseitige Wertschätzung zu bekunden.

"HolzBauWelt"



Diesmal haben sich mehr als 30 Kinder dazu ansprechen lassen, für ein Wochenende in die Rolle der Architekten

und Bauherren zu schlüpfen. 60.000 Holzklötze warteten darauf, sich im Gemeindesaal zu Häusern, Burgen und ganzen Städten zusammensetzen zu lassen. In der Kirche entstand ein Turm mit der beachtlichen Höhe von 2,50 m. Organisiert hat diese Aktion wieder der BibelLeseBund mit Matze Reinhardt und Team, dadurch wurde den Teilnehmern spielerisch der Zugang zu biblischen Geschichten und deren aktuellem Bezug eröffnet. Wir danken besonders auch den Eltern für die Mitarbeit und das nette Beisammensein beim anschließenden Aufräumen und dem gemeinsamen Genießen der guten Jause.

Wir suchen Helfer und Mitarbeiterinnen

Unsere Gemeinde lebt davon, dass sich viele von der Guten Nachricht anstecken lassen und von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. Und so sind wir auf der Suche nach Personen, die sich gerne bei uns mit Rat und Tat beteiligen und sich in unsere Aktivitäten einbringen.

Auskunft erteilt gerne unsere Kuratorin Traudl Richter.

Karfreitag 19. 4. 2019

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gedenken des Karfreitags: An diesem Tag sind wir dankbar dafür, dass alles, was uns von Gott und seiner Liebe trennt, im Kreuzestod Jesu abgegolten ist. Von einer schweren Last befreit werden wir ermutigt, unseren Weg in eine gesegnete Zukunft zu gehen.

Wie bisher treffen wir uns um 9:30 Uhr in der Evang. Friedenskirche Bad Ischl.

In St. Wolfgang findet die Feier um 15:00 Uhr desselben Tages statt

Regelmäßige Veranstaltungen nach Wochentag

Religion im Gespräch / FreiesRadioSkgt (100,2)

1. Montag i.M., 18:00 (u.a. mit Matthias Gschwandtner)

Hauskreis und Bibelrunde

Montag, 19:00 Fam. Houdek (14-tägig)

Dienstag, 17:30 Gemeindesaal m. Norbert Schiffbänker (14-tägig)

Kirchenchor Jeden Montag, 19:30

Frauenkreis

2. & 4. Dienstag im Monat, 14:00

KonfiKreis

14-tägig, Dienstag 17:30

Offener KaffeeTreff (Möglichkeit zum Austausch und Gespräch mit Pfarrverantwortlichen)

Jeden Donnerstag 9:00 – 12:00 im Gemeindesaal

Abendandacht REHAMED Tisserand

Mi. 3.4., 8.5., 19.6., jeweils 18:15 Uhr

Andacht Seniorenheim Maxquellgasse

Freitag 29.3., 26.4., 31.5., 28.6., um 15:30 Uhr

Jungchar mit Matze (vierteljährlich)

Jugendtreff mit Matze wird angekündigt

Evang. Bildungswerk (EBW)

Donnerstag 9.5. 19:00 „Perfektionismus als Falle“ (Prof. Bonelli / Trinkhalle)

Freitag, 17.5. 19:30 „Salzkraft“ (Christian Schachtner / Gemeindesaal)

Lob-Dank-Bitte-Fürbitte-Zeit

-jeden Freitag, 9:00

„Gschmä beinand sein“

mit Anita Pammesberger und Christa Viel

Termine werden angekündigt.

Weitere Veranstaltungen

Zum **Konfirmationsjubiläum** am Sonntag, 28.4. 9:30 werden die Jahrgänge 1958 / 1959 (Diamantene) und 1968 / 1969 in die Evang. Friedenskirche Bad Ischl eingeladen. Jubilare, die nicht in Bad Ischl konfirmiert wurden, bitten wir, sich zu melden.

Freud und Leid

Taufen:

Putz Elai

Verabschiedungen:

Korte Uwe (54. Lj.)

Ebser Günter (74. Lj.)

Mayerhoffer Elisabeth (86. Lj.)

Scheutz Hans-Christian (86. Lj.)

Stille Christine (75. Lj.)

Böhm Herbert (61. Lj.)

Musikalische Umrahmung



Am 4. Adventssonntag gestaltete der Männergesangsverein Gosau den musikalischen Teil des Gottesdienstes. Wir bedanken uns herzlich für das stimmige vorweihnachtliche Feiern!

„Kommt, alles ist bereit!“

....lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (Lk. 14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht eingeladenen berichteten Frauen aus Slowenien zum Frauenweltgebetstag.

Ein besonderer Dank gilt auch heuer wieder dem ökumenischen Vorbereitungsteam in Gosau!



Herzliche Einladung

...zum Passionskonzert mit Orgel und Trompete am Dienstag, 16. April 2019, um 19:30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Gosau.

Besondere Gottesdienste und Andachten

- So, 14. 04. Palmsonntag, goldene Konfirmation, 09:00 Uhr
- Do, 18. 04. Tischabendmahl im Brigittaheim
- Fr, 19. 04. Karfreitag, 09:00 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- So, 21. 04. Ostersonntag, 09:00 Uhr mit Kindergottesdienst und Eierpecken!
- Mo, 22. 04. Ostermontag, 09:00 Uhr
- So, 05. 05. Segnungsgottesdienst der Schulanfänger mit Kindergarten, 09:00 Uhr
- So, 09.06. Pfingsten, 09:00 Uhr und Konfirmanden-Präsentation, 14:00 Uhr
- Mo, 10. 06. Pfingstmontag, Konfirmation, 09:00 Uhr

Karfreitag

In Gosau feiern wir - wie immer - um 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Um schon unseren Kleinsten die Wichtigkeit des höchsten evangelischen Feiertages näher zu bringen, bieten wir heuer auch einen Kindergottesdienst an. Herzliche Einladung!

Traum-Beruf: Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit



A-4824 Gosau, Brigitta Wallner-Weg 1
Tel. 06136 / 8110 Fax 06136 / 8110-16
Email: office@brigittaheim.at
Internet: www.brigittaheim.at

Rechtsträger:
Evang. Pfarrgemeinde A. B.
Kirchenstraße 21
A - 4824 Gosau

Wer einen Beruf mit Sinn sucht, gerne im Team und mit Menschen arbeitet, könnte sich über das Berufsbild Altenarbeit informieren. Die Betreuung alter Menschen ist eine herausfordernde und schöne Tätigkeit, wenn auch das Image dieses Berufes zurzeit sehr leidet. Gerade deshalb lädt das Brigittaheim in Gosau alle

Interessierten zu Schnuppertagen ein – ruft einfach an, und wir vereinbaren einen Termin! Die Ausbildung zum Fach- Sozialbetreuer für Altenarbeit wird in Ebensee im Schulzentrum Josee angeboten. Dort findet am 6. April ein Infoabend statt. Weitere Informationen gibt es unter www.josee.at und im Brigittaheim unter der Telefonnummer 06136/8110

Neu: Seit heuer gibt es ein Fachkräftestipendium für die Ausbildung!

„Pfiat eng!“ und „Griaß eng!“



Meine Zeit als Zivildienstler im Brigittaheim geht zu Ende. In den letzten 9 Monaten habe ich die Vielseitigkeit meiner Aufgaben schätzen gelernt und meine handwerklichen Fähigkeiten ausgebaut. Ich bin dankbar für die Möglichkeit mich ausprobieren zu dürfen und nehme ganz sicher einige wertvolle Erfahrungen im Umgang mit älteren Mitmenschen mit. Was ich mir auf jeden Fall bewahren möchte, ist das mittlerweile verinnerlichte Motto, gerade wenn es viel zu viele Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen gilt: ‚In der Ruhe liegt die Kraft!‘ DANKE!



Hallo! Mein Name ist Thomas Mandl, ich bin 19 Jahre alt und Gosinger (vom Berling). Für die nächsten 9 Monate arbeite ich im Brigittaheim. Ich freue mich auf den Zivildienst im Brigittaheim, weil es mir Freude bereitet Menschen zu unterstützen.

Freud und Leid

Taufen:

Philip Höllmüller

Verabschiedungen:

Roth Brigitta, im 87. Lj.

Prinz Elsa, im 91. Lj.

Kressl Ursula, im 96. Lj.

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt

Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt

hallstatt@evang.at

www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14

Evangelisch in Hallstatt und Obertraun



Das evangelische Leben ist in Obertraun und Hallstatt keine Randerscheinung. Unsere Gebäude, unsere Geschichte, unsere Feiertage und unsere musikalische Kultur prägen das innere Salzkammergut. Die evangelische Kirche ist weltoffen und stark international vernetzt. Österreich wirbt in der ganzen Welt mit uns. Das Weltkulturerbe des „Inneren Salzkammergutes“ ist evangelisch geprägt. Aufgrund von abschätzigen Äußerungen des derzeitigen Bundeskanzlers im Zuge der neuen Karfreitagsregelung sehen wir uns genötigt, auf das eigentlich Selbstverständliche wiederholt hinzuweisen.



Karfreitagsgottesdienste

Nach der Abschaffung unseres Feiertages durch die Regierung werden wir heuer unseren Karfreitag ganz besonders bewusst feiern und zeigen, wie wichtig uns dieser Tag ist. Eine rege Beteiligung an den Gottesdiensten wäre ein schöner Beitrag dazu! Es soll auch

ein starkes Zeichen sein, dass diese Regierung unsere religiöse Minderheit – die Evangelischen – schwer ge-kränkt und verärgert hat. Übrigens kämpfen wir noch weiter und bekommen viel Unterstützung!!!

Neues Service für Touristen in der Christuskirche

Seit Februar liegen nicht nur die Losungen in 10 Sprachen auf, sondern auch „Chinesische Bibeln“, die uns Helmuth Schmaranzer kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Außerdem haben wir das „Vaterunser“ in vielen Sprachen zum Mitnehmen am Schriftentisch ausgelegt.

Wir kommen mit dem Kopieren kaum nach!

Unsere Baumaßnahmen im Jahr 2019

Im Frühling dieses Jahres muss die Bootshütte im Kirchengarten Hallstatt mit Lärchenbrettern neu gedeckt werden! Das größte Bauvorhaben ist aber die Restauration des Kirchturmschaftes der Christuskirche. In der letzten Augustwoche wird das Gerüst aufgestellt und ab 2. September beginnt dann die Fa. Reichl mit den Restaurationsarbeiten. Dieser zweite Bauabschnitt kostet etwa € 88.000,-. Wir haben schon viel Unterstützung zugesagt, aber es bleibt noch ein großer Rest, den wir selbst bestreiten müssen. Wir werden euch daher im Sommer um eure Unterstützung bitten müssen!

Ausflug mit Schüler/innen zum evangelischen Studientag

Am 1. März waren alle evangelischen Schüler/innen höherer Klassen aus OÖ nach Linz in die Evangelische Hochschulgemeinde (ESH) zu einem Studientag eingeladen. 7 Schüler/innen aus dem Salzkammergut mit ihrem Lehrer Mag. Dankfried Kirsch brachen schon gegen 6 Uhr auf, um rechtzeitig dabei zu sein. Vor

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Karfreitag 19. 4.: Obertraun 8:30 Uhr | Hallstatt 10:15 Uhr;

Ostersonntag 21. 4.: Hallstatt 10:15 Uhr

9. 6. Konfirmation Hallstatt 10:15 Uhr;

7. 7. Gottesdienst im Pfarrgarten Hallstatt 9:30 Uhr

Bitte den Gottesdienstplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at Herzliche Einladung auch an ökumenische Gäste!



allem erfuhren die jungen Leute etwas über Berufsmöglichkeiten in der Evangelischen Kirche. Führende Personen, u.a. die Direktorin der Diakonie Österreich, Frau Anna Moser oder Herr Oberkirchenrat Karl Schiefermayr oder die Leiterin des Bibelwerkes, Frau Dr. Jutta Henner, stellten sich den neugierigen Fragen der Schüler/innen. Ein besonderer Renner war der Trommel- und Rhythmus-Workshop mit Klient/innen des Diakoniewerkes Gallneukirchen. Auf der Rückfahrt im Zug fragten die Schüler/innen: Wann fahren wir das nächste Mal hin?

Herzliche Einladung zu Konzerten in die Christuskirche Hallstatt

Palatine Orchestra Di, 26. März – 17 Uhr

Wilmington Strings So, 14. April – 18 Uhr

Stewart Strings Pfingstsonntag, 9. Juni – 18 Uhr

Wallenpaupack Choir Mi, 26. Juni – 16 Uhr

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei – Spenden werden u.a. für die Renovierung unserer Orgel erbeten.



Freud und Leid

Trauung:

John Frederick Murray und Nina Katarzyna Szewczak (England + Polen)

Beerdigungen:

Hermine Pernkopf, (91. Lj.) - Obertraun

Herzliche Einladung

Konfirmandenvorstellung

Sonntag, 19. Mai, 9:00 Uhr im Bethaus Obertraun

Feierliche Konfirmation

Pfingstsonntag, 9. Juni, 10:15 Uhr in der Christuskirche Hallstatt

Kinder- & Jugendarbeit

Blick zurück & Ausblick

BAD AUSSEE: Kidstreff im Advent

An dritten Adventsamtstag lud Familie Ondusko aus Bad Mitterndorf zum Kidstreff in ihr geräumiges Wohnzimmer ein. Eine ganze Reihe Kinder und teilweise auch Eltern kamen und erlebten einen tollen, abwechslungsreichen Nachmittag.

„Wer hat eigentlich mit Schenken zu Weihnachten begonnen?“ Rätsel, Geschichten, Lieder und Bibelverse gaben Antwort auf diese Frage und zeigten, wie großartig Gott ist, der uns Jesus schenkt und auch heute in unser Leben hineinspricht. Nach einer kleinen Jause verzieren die Kids mit viel Eifer und Phantasie die vorgebackenen Lebkuchen. Übrigens, wir freuen uns auf den nächsten Kidstreff!



BAD GOISERN: Schnee, Schnee, Schnee

Der herrliche 'späte' Schnee dieses Winters war der Anlass, in einem schulweiten, ökumenischen Projekt das Projekt „Schneekrippe“ in die Tat umzusetzen. Mit Feuereifer waren Kinder und Lehrkräfte der Volksschule St. Agatha 2 Wochen emsig dabei, in den Religionsstunden aus dem kühlen Baumaterial mit Hilfe von Gartenschlauch, Schaufel und Formkisten Stall, Krippe und Figuren zu gestalten. Es war ein tolles Projekt, das die Zusammenarbeit der Bastrupps stärkte, Spaß machte, aber auch handfeste Arbeit bedeutete.

Gekrönt wurde das Projekt durch den sichtbaren Erfolg des gemeinsamen Bemühens.

Das war wirklich eine tolle Erfahrung, gemeinsam am Werk zu sein.



Lego – Stadt Bad Goisern



Während 3 Vormittagen in den Semesterferien entstand Bad Goiserns Legostadt (Grillvilla)! Viele junge BaumeisterInnen bauten Traumhäuser, Feuerwehrzentrale, Kirche, Schule, Urlaubsinsel, Polizeistation und vieles mehr – alles, was eine Stadt so braucht! In einem Lied hieß es „wir feiern den König“ – damit ist Gott gemeint. Auch über ihn durften wir mehr erfahren. Nach dem abschließendem „Lego-Gottesdienst“ für Klein & Groß, konnte

die Stadt besichtigt werden.

Danke den vielen Kindern und dem tüchtigen „Bauleitungsteam“!

GOSAU: Kutschenfahrt am Familien-Erlebnismittwoch



All jene Kinder und Eltern, die beim letzten Erlebnis-Nachmittag dabei waren, wissen nun, wie man eine Pferdekutsche einspannt, wie romantisch und wunderschön es ist, hoch oben auf einer Kutsche sitzend durch das verschneite Gosauertal zu ziehen, wie selbstverständlich die Pferde die Anstrengung auf sich nehmen, aber auch, wie sie dann im Stall vom Bauer liebevoll versorgt und gefüttert werden. Die Kinder durften ihm dabei helfen und auch sie wurden dann mit einer guten Jause belohnt.

Ermöglicht wurde dieses wunderschöne Erlebnis durch Christian Gamsjäger(Pfandl) und Hans Roth(Triebner), die ihre Kutschen für uns einspannten. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN dafür!

GOTT IST IMMER DA! Ein Gedanke, an welchen wir die Kinder an diesem Nachmittag auch erinnern haben. Gott ist immer da, nicht nur an guten Tagen, sondern besonders da, wenn es uns nicht gut geht. Lasst uns gegenseitig ganz oft daran erinnern



Was? Wann? Wo? Die nächsten Termine

Gosau

Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr @Kirche

!!!Sonder-Kindergottesdienst am Karfreitag

9:00Uhr @Kirche!!!

Kinderstunde jeden 2. Freitag im Monat für alle zwischen 4 und 8 um 16:00Uhr @Brigittaheim

weitere Termine und Infos unter: www.evangosau.at

Bad Goisern

Termine und Infos unter

www.evangelisch-in-goisern.at

Jugendgottesdienst

Naht euch Gott, dann wird er sich euch nahen! – ehrlich? Ja, das verspricht die Bibel in Jakobus 4,8, wenn wir es mit ehrlichem Herzen tun.

Schau vorbei und sei dabei – Gott will dir entgegenkommen.

Gottes fetten Segen und seine Nähe wünscht dir dein Jugendreferent Matze

WO BIST DU?
jugendgottesdienst bad goisern

Samstag, 27. April 2019, 19:00 Uhr

Open-Air im Stampfl (ehemaliger Skaterpark)

mit Liveband, Poetry Slam, Tombola

und kulinarischem Ausklang

Dieses Event wird von der evangelischen Jugend Bad Goisern veranstaltet. Für die kulinarische Versorgung im Rahmen der Abendveranstaltung werden finanzielle Mittel eingeleistet. Wir weisen darauf hin, dass dieser Jugendgottesdienst in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Bad Goisern durchgeführt wird.

jugendgottesdienst bad goisern

- 2x jährlich
- Input
- Liveband
- kreative Elemente

@ jugendgottesdienst bad goisern

jugendgottesdienst bad goisern

GeneralAgentur Mittendorfer 

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b

Thomas Mittendorfer Tel. +43 664 41 50 523
Sabine Neubacher Tel. +43 664 39 16 327
Karl Heinz Berndl Tel. +43 676 56 29 883

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160

www.besendorfer.at

Oberbank
3 Banken Gruppe

SCHMARANZER
VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER

Mitglied der IGV AUSTRIA
Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vb-schmaranzer.at · office@vb-schmaranzer.at

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG

Bad Ischl/Tänzluggasse
06132 28 273
www.pernkopf-haas.at

METALLBAU GES.M.B.H
ALOIS HINTERER

4820 BAD ISCHL
SALZBURGER STRASSE 109

Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut
Meine Bank

Gosauer Versicherung
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...

06136/8717 · 0676/839 40 301

ELEKTRO HIRSCHER
Reparatur · Gosau

A-4824 Gosau, 06135 Tel./Fax: 06135-1233
E-Mail: elektro.hirsch@on.at · www.elektro-hirsch.at

BERNER
DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB

A-5351 Aigen Voglhub 208
Tel. +43(0)6137-6671 Fax: DW 15
eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at

Atelier Jirasek
Kunsth Handwerk für 4 Jahreszeiten

A-4830 Hallstatt, Seestraße 153
Mobil 0664/4012173
e-mail atelier.jirasek@aon.at

www.tischlerei-stieger.at
küche & wohnraum Stieger

4822 Bad Goisern am Hallstättersee · Obere Marktstraße 27 · 06135.20625 · info@tischlerei-stieger.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- Umbau und Sanierung
- Beratung und Planung aus einer Hand
- Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

Klaus Schnitzhofer
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T.: +43(0)6136/8619
M.: +43(0)664/4132175

SCHNITZHOFFER
Landtechnik Salzkammergut

KFZ-Land-Garten-Forsttechnik
De-Laval Melktechnik
Metalltechnik und Schlosserei
office@kfz-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at

GASSNER
Fenster Türen Möbel

A-4820 Bad Ischl · Sattelfanstraße 18
Tel.: 06132/24401
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
Elektrotechnik · Brandschutz
Sicherheitstechnik · Sachverständiger
Ing. Friedrich Posch, MSc

A-4820 Gosau-Hinterhof 411 Fax: 06136 / 8264-20 www.tbposch.at
Telefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 72 18 983

VOLKSBANK
BAD GOISERN

Malerei Unterberger
Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden

malerei.unterberger@aon.at
4824 Gosau 668
Tel./Fax: +43 6136 8420
Mobil: +43 664 2370514

AUER Marion
selbständige Bilanzbuchhalterin

Auer Marion · Bachergasse 5 · 4824 Gosau
+43-(0)6136-206 67 · Fax: DW-77
office@buchhaltung-auer.at · www.buchhaltung-auer.at

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

"SCHLAFEN WIE IN DA NATUR!"
AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENBETT

TISCHLEREI LASERER
Gosausestr. 1, 4824 Gosau
www.laserer.at

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
STAATL. BEFUGTER U. BEIREDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN

4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6
Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

HUBERTUSHOF

hagebau EISL
das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter

A-4820 Bad Ischl, Wolfgang Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

Bäckerei Maislinger
Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.
Echtes Holzofenbrot

Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
www.baecerei-maislinger.at

Mahernndl Textilreinigung
Salzburger Straße 2
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/23221

schauer
www.schauer-moden.at | +43 / 6132 / 23 859-0

HAGER
ELEKTRO · HEIZUNG · SANITÄR
BAD & CO expert

SPARKASSE
Salzkammergut
Wir geben Kraft fürs Leben

BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890

Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

RENAULT BRUCKSCHLÖGL
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN - JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR
Auböckplatz 3 Telefon 23584
4820 BAD ISCHL

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG
Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0
www.loidhammer.at

Rettenbachalpe
Gasthaus
Gemütliche Einkehr auf 636m Seehöhe!

malerei neureiter
meisterbetrieb seit 1838

VKB BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet!

06132 - 23234 www.anlanger.com

Wir haben immer eine Idee!

zebau + zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Grmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister

www.stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich

Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche

Jeden Sonntag um 9 Uhr. **Ausnahmen:** 02.06.2019 kein GD wegen Narzissenfest; 30.06.2019, GD mit anschließendem Pfarrfest um 10 Uhr.

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr. **Ausnahmen:** 02.06.2019 kein GD wegen Narzissenfest; 30.06.2019, kein GD wegen Pfarrfest in Bad Aussee.

Weitere Gottesdienste auf Seite 07.

Bad Goisern

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat mit Abendmahl
 3. So. im Monat: 19:30 Uhr Abendgottesdienst
- DJEGO Gottesdienste jeweils um 10:30 Uhr in der Grillvilla: 07.04.; 12.05.; 30.05. in der Kirche; 23.06.

Weitere Gottesdienste auf Seite 09.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche jeden Sonntag um 09:30

1. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl
- Letzter Sonntag im Monat: Gottesdienst + Geburtstagssegnen + Kirchenkaffee

Gottesdienste im LKH Bad Ischl 18:45 Uhr

03. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli 2019.

Gottesdienste Karwoche und Oster

Palmsonntag, 14. 4. 9:00 Ökum. (vor der Kaisertherme)
Gründonnerstag, 18.4. 19:30
Karfreitag, 19.4. 9:30

Ostersonntag, 21.4. 5:30 Osterspaziergang,
9:30 Ostergottesdienst
Konfirmation zu Pfingsten, 9.6. 9:30

St. Wolfgang - ev. Friedenskirche

Karfreitag, 19.4. 15:00
Ostersonntag, 21.4. 10:30
Sommergottesdienste: sonntäglich ab 16.6.2019

Aktuelle Gottesdienst- und Termininformation unter www.evangelisch.at/termine

Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst
 2. So. im Monat: Abendmahl mit Wein
- Letzter So. im Monat: Abendmahl mit Traubensaft
Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntags-Gottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in der Christuskirche Hallstatt um 10:15 Uhr und im Bethaus Obertraun um 9 Uhr.

19.4. Karfreitag: 8:30 Uhr Obertraun; 10:15 Uhr Hallstatt

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Waltraud Hein
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Martin Sailer
Gosau:	Esther Scheuchl
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Endredaktion:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wr. Neustadt